
Malen unter dem Einfluss der Naturgewalten

Aufgaben zum Video

1. Welche Reihenfolge passt?

Bring die folgenden Begriffe in die richtige Reihenfolge und ordne sie nach ihrer Intensität (erst schwächer, dann stärker).

Beispiel:

rufen | sprechen | schreien

Lösung:

sprechen | rufen | schreien

1. Orkan | Sturm | Wind

2. wichtig | essenziell | möglich

3. extrem | normal | stark

4. erschwert | unmöglich | leicht

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) einen Mann, der mit seinen Fingern ein Bild malt.
- b) eine Küste mit steilen Klippen.
- c) eine Künstlerwerkstatt mit Pinseln, Leinwänden und Farben.
- d) ein Flugzeug, das über einen Meeresstrand fliegt.
- e) ein Loch in der Erde, aus dem Rauch dringt.
- f) einen Vulkanausbruch.
- g) jemanden, der ein Gemälde einen Berg hinunterträgt.
- h) viele Menschen, die sich in einem Raum Gemälde anschauen.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Christopher Lehmpfuhl sagt, dass er am liebsten draußen arbeitet, weil ...

- a) er Licht oder Wärme auf seinem Körper spüren möchte.
- b) er sich zu Hause nicht richtig konzentrieren kann.
- c) es ihn glücklich macht.

2. Der Maler war für seine Arbeit schon ...

- a) in Island.
- b) auf Helgoland.
- c) über den Dächern Berlins.

3. Wie verwendet Lehmpfuhl seine Farbe?

- a) Wenn es an einem Ort extremes Wetter gibt, nutzt er besonders viel Farbe.
- b) Wenn er auf hohen Bergen malt, benutzt er meistens ähnliche Farbtöne.
- c) Er verzichtet auf Ölfarben oder benutzt sie nur in ganz kleinen Mengen.

4. Lehm pfuhl erzählt, dass er beim Malen von Vulkanlandschaften ...

- a) Farben und Leinwände den Berg hinaufgetragen hat.
- b) all seine Kraft brauchte, um das Projekt fertigzustellen.
- c) einige Materialien auf dem Vulkan zurückgelassen hat.

5. Lehm pfuhl sagt, dass ...

- a) wir in außergewöhnlichen Zeiten leben.
- b) Kunst im 21. Jahrhundert immer besonders extrem ist.
- c) jede Zeit ihre eigene Kunst hat.

4. Übe den Wortschatz!

Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus.

Christopher Lehm pfuhl ist ein außergewöhnlicher Maler: Er arbeitet nicht im _____ (Atelier/Panorama), sondern reist an _____ (entlegene/essenzielle) Orte, um die _____ (Emotionen/Dialoge) einzufangen, die die Naturgewalten in ihm auslösen. Die Kunst ist ihm jede Mühe wert: Seine _____ (Leinwände/Kraftakte), auf die er die Farben dick _____ (einplant/aufträgt), _____ (setzt/schleppt) er schon mal einen Berg hinauf. Viele seiner Werke sind sehr _____ (expressiv/erschwert); manche wirken so _____ (abstrakt/logistisch), dass man kaum noch erkennt, was darauf abgebildet ist.

5. Übe die Adverbien!

Manche Wörter können ein Adjektiv steigern. Was ist richtig? Wähl aus.

1. Ich habe den ganzen Tag gearbeitet und bin ...

- a) fertig völlig.
- b) völlig fertig.
- c) fertig wichtig.

2. Es ist ..., dass du morgen pünktlich zu unserem Termin kommst.
- a) extrem fertig
 - b) wichtig extrem
 - c) extrem wichtig
3. Ich weiß nicht, wie ich meine Aufgaben schaffen soll. Es ist ...
- a) wirklich viel.
 - b) völlig viel.
 - c) essenziell viel.
4. Kommst du mit nach draußen? Es ist schon ...
- a) fertig warm.
 - b) ganz warm.
 - c) warm ganz.

Autor: Philipp Reichert